

Gemeinsame Bildungszielplanung 2024 der Agentur für Arbeit Koblenz- Mayen und der Jobcenter



Inhalt

1. Vorwort
2. Regionales
3. Erwartungen an Träger von Aus- und Weiterbildungen
4. Marktanalyse
5. Top 20 Bedarfe
6. Qualifizierungsbedarfe
7. Eintrittsplanung
 - Kaufmännische Berufe
 - Gewerblich technische Berufe
 - Pflege- und Dienstleistungsberufe
 - Sonstige Eintritte

1. Vorwort

Kompetenzplanung 2024

Wenn Sie Bildungsangebote anbieten:

Die Zulassung von Trägern und Maßnahmen wird nicht durch die Bundesagentur für Arbeit ausgesprochen, sondern von fachkundigen Stellen.

Die fachkundigen Stellen sind privatwirtschaftliche Unternehmen, die selbst eine Erlaubnis dafür benötigen, dass sie Träger- und Maßnahmezulassungen vergeben dürfen.

Diese Erlaubnis nennt sich „Akkreditierung“ und wird von der Deutschen Akkreditierungsstelle geprüft und erteilt.

Wenn Bildungsträger eine Träger- und / oder Maßnahmezulassung benötigen, können Sie sich direkt an eine der mehr als 30 bundesweit tätigen fachkundigen Stellen wenden.

Die deutsche Akkreditierungsstelle führt auf ihrer Website alle fachkundigen Stellen auf, die derzeit akkreditiert sind.

Wenn der Bildungsträger eine fachkundige Stelle ausgewählt hat, schließt er mit dieser einen kostenpflichtigen Vertrag über die Prüfung der Zulassung.

Die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter sind hier nicht beteiligt.

Entscheidet die fachkundige Stelle positiv über eine Zulassung, stellt sie dem Bildungsträger ein Zertifikat aus.

Das Maßnahmezertifikat ist die Grundlage für die Einlösung der durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter ausgehändigten „Gutscheine“.

Neben dem Bildungs- oder Maßnahmeziel enthält das Zertifikat unter anderem auch die Höhe der Maßnahmekosten.

Details finden Sie hier

<https://www.arbeitsagentur.de/institutionen/bildungstraeger>

<https://www.dakks.de/de/azav.html>

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/koblenz-mayen/qualifizierung-und-weiterbildung>

Berufliche Qualifizierung mit Zukunftsorientierung

Die Arbeitswelt unterliegt permanenten Veränderungsprozessen. Insbesondere neue technologische Innovationen und Weichenstellungen, auch und gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Fluchtgeschehens insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges, verleihen diesen Prozessen eine gesteigerte Dynamik. Routinemäßige Arbeiten werden in vielen Berufsbildern kurz- bis mittelfristig durch computergestützte Technologien ersetzbar. Im gleichen Zuge ergeben sich dadurch auch neue Perspektiven für Tätigkeiten, welche nicht automatisiert werden können oder durch die Automatisierung selbst neu geschaffen werden. Die Digitalisierung bietet Chancen und Möglichkeiten in der übergreifenden Zusammenarbeit, der technologischen Weiterentwicklung, der Produktion, der Vernetzung von Unternehmen und der Erweiterung des Dienstleistungsangebotes.

Die Digitalisierung ist damit nicht nur maßgeblicher Einflussfaktor in der industriellen Produktion, sondern auch im Handwerk und im Dienstleistungssektor.

Die Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und die 3 Jobcenter des Bezirks begleiten den technologischen wie aber auch den strukturellen und demographischen Wandel in der Arbeitswelt durch die professionelle Vorbereitung von künftigen Fachkräften durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen der Aus- und Fortbildung. Dabei werden vor allem auch die besonderen Bedarfslagen der Zielgruppen des Arbeitsmarktes (z.B. Geringqualifizierte, Migranten, Alleinerziehende etc.) berücksichtigt. Die gemeinsame Kompetenzplanung der Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und der beteiligten Jobcenter bietet dabei einen Orientierungsrahmen in Bezug auf die Qualifizierungsschwerpunkte im Agenturbezirk.

Folgende Grundsätze sind handlungsleitend:

- Die Qualifizierungen orientieren sich an den Bedarfen des Marktes und berücksichtigen aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf zukunftsorientierte Beschäftigungschancen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Fachkräftebedarf, resultierend aus der Flutkatastrophe im Bezirk Bad Neuenahr-Ahrweiler (Handwerksberufe, Bauhaupt- und Nebengewerbe, Helfer u.s.w.)
- Akzente im Fachkräftebedarf der Gastronomie mit deutlichem regionalen Schwerpunkt in Cochem, Koblenz, Rheinschiene und Ahrtal.
- Aktuelle geschäftspolitische Zielrichtung der Bundesagentur für Arbeit ist die Förderung der beruflichen Weiterbildung, insbesondere abschlussorientierter Angebote u.a. in Transportgewerbe, Lager/Logistik, Handel.
- Durch eine zielgerichtete und bedarfsorientierte Kompetenzplanung leisten wir einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.
- Die Qualifizierungen bilden die Grundlage für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.
- Die Bildungsangebote tragen dazu bei, die Beschäftigungschancen unserer Kunden zu erhöhen.

- Die mit der Digitalisierung 4.0 einhergehenden Änderungen in der Arbeitswelt finden Niederschlag in den Bildungsangeboten.
- Durch geeignete Bildungsmaßnahmen wird Geringqualifizierten die Möglichkeit des Erwerbs eines Berufsabschlusses ermöglicht.
- Insbesondere den Qualifizierungsbedarfen und Sprachdefiziten von Menschen mit Migrationshintergrund wird durch geeignete Maßnahmen Rechnung getragen.
- Die Bildungsangebote sind auf die Ansprüche der Kunden in Bezug auf zeitliche Flexibilisierung im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und methodischen Lernansätze anzupassen.
- Die Qualifizierungen berücksichtigen alternative, zukunftsorientierte Lernkonzepte, um eine passgenaue und schnelle Qualifizierung zu ermöglichen, dabei erfolgt eine Verknüpfung von modernem beruflichem Wissen mit praktischen Inhalten.

Durch innovative Weiterbildungskonzepte und qualifizierte Fachkräfte wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region unterstützt.

2. Regionales

Übergreifendes:

Außer in der Region Cochem/Mayen ist das Trägerangebot im Agenturbezirk gut; FbW können i.d.R. zeit- und ortsnah umgesetzt werden; aktuell sind keine Nachfragen an Qualifizierungen zu verzeichnen, die in der Region nicht umgesetzt werden könnten

insges. sollten die Träger die Teilzeitangebote für Qualifizierungen ausbauen, gerade mit Blick auf die Zielgruppe wiedereinsteigender Frauen

Ein Desiderat sind berufsbegleitende Angebote (z.B. werden Office-Kurse meist nur vormittags angeboten, wodurch Beschäftigte kaum Teilnahmemöglichkeiten haben; das gilt auch für DATEV und SAP)

Anteile von FbW in den Bereichen IT und Projektmanagement sind gestiegen

TQ finden vor allem in den Bereichen Lager/Logistik und Transport (Bus / Lkw) statt. Die Module werden i.d.R. aber nicht komplett durchlaufen, meist genügt dem AG schon die Teilnahme an einem Modul (ggfs. wäre hier eine Anpassungsqualifizierung das bessere Instrument)

keine steigende Nachfrage an FbW mit Sprachkursanteilen

Kunden präferieren längere FbW / Umschulungen gegenüber etwaigen kurzzeitigen Bildungsangeboten (< 3 Monate)

Unverändert hoch ist die Nachfrage an TZ-Qualifizierungsmöglichkeiten in Erziehung und Pflege

Gewerbliche Berufe:

Nachfrage an 2-jährigen Ausbildungsberufen (z.B. Maschinen-/Anlagenführer) nimmt ab, dafür besteht steigendes Interesse an höherqualifizierten Ausbildungsberufen (3-jährige)

Nachfrage im Lagerbereich auf ähnlichem Niveau wie in 2023; auch für 2024 so erwartbar. Einzelne Kunden ziehen die schnelle (Neu)Aufnahme einer Beschäftigung im Helferbereich einer etwaigen FbW vor

Kaufmännische Berufe:

signifikanter Anstieg an Nachfragen Kaufmann/-frau E-Commerce

vermehrtes Interesse auch an individuellen kaufmännischen Spezialisierungen

Pflege/Soziales:

Anteile an Qualifizierungen zur Betreuungskraft leicht rückläufig
piA-Modell im Kontext Umschulung ErzieherInnen klar bevorzugt
TZ-Angebote in der Pflege müssen geschaffen werden

Dienstleistung:

Nachfrage an FbW im Einzelhandel/Verkauf geht sehr deutlich zurück

Großraum Koblenz-Mayen

Der Großraum Koblenz ist mit zahlreichen Bildungsträgern und ihren Angeboten gut ausgestattet. Mayen moderat.

Kundenpotential für Umschulungen im Bereich Pflege und Erziehung ist gering.

Die Nachfrage an Anpassungsqualifizierungen zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung der Ärzte und manuelle Lymphdrainagen steigt. Hier sollten wir uns hinsichtlich der Notwendigkeit einheitlich positionieren

Anregungen für die Bildungsträger

Ø Weiterbildungen mit Sprachanteil (aktuell nur Lagerhelfer mit Deutschkenntnissen)

Nachvollziehbare Dokumentation in welchem Umfang die Sprache vermittelt wird und wie das Personal beim Träger dazu qualifiziert wurde.

Ø Ausbau von TQ's mit flexiblem Einstieg.

Jobcenter Koblenz

„Unser Kundenpotential zur Deckung des Fachkräftebedarf ist gering bzw. steht dem Markt nicht kurzfristig und ohne erheblichen (Qualifizierungs-) Aufwand zur Verfügung.

Allerdings können wir und unsere Kundinnen auf ein breites FbW- Angebot in der Stadt zurückgreifen.

Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel qualifizieren wir Kunden bedarfsgerecht und nutzen das breite Angebote der Träger.

Gute Integrationschancen bieten sich dem Grunde nach in folgenden Bereichen: der gewerbliche Bereich,

d.h. überwiegend im Lager, sowie in den Bereichen Verkehr & Transport, im kaufmännischen Bereich, Verkauf, Pflege & HoGa.

Neben individuellen, bzw. anlassbezogenen Förderungen liegen größere Förderschwerpunkte dieses Jahr auf kaufmännischen Qualifizierungen (Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen und Teilqualifizierungen (TQ)) und im Bereich Lager/ Logistik“

Gst. Bezirk Bad-Neuenahr-Ahrweiler

Der Kreis Ahrweiler ist geprägt von mittelständischen Unternehmen, Tourismus, Gastronomie, Weinanbau. Daneben werden im Gesundheitswesen und im Handel viele Arbeitsplätze angeboten.

An der Rheinschiene (Remagen, Sinzig, Bad Breisig) und im Brohltal sind auch einige größere Industrieunternehmen angesiedelt,

die u.a. Tätigkeiten im Bereich Maschinen- und Anlagenführer, Industriemechaniker, Elektroniker etc. für die Produktion anbieten.

Die Region Adenau/ Eifel zeichnet sich durch mittelständische Unternehmen, Handwerksbetriebe und den Nürburgring aus. Hier werden u.a. für Events, Motorsportveranstaltungen auch Mitarbeiter im Bereich Verkauf, Ordner, Logistik etc. gesucht.

Im Ahrtal gibt es aktuell weiterhin Qualifizierungsbedarfe mit Schwerpunkt im Handwerk, in der Gastronomie/ Hoga-Bereich und im Gesundheitsbereich.

Auch größere Unternehmen wie Haribo und dazugehörige Logistikunternehmen (Fiege) gehören zur Region und suchen Mitarbeiter mit Qualifizierungen im Bereich Lager, Logistik, Maschinen- und Anlagenführer.

Darüber hinaus suchen noch immer flutbedingt die Kommunen, der Kreis Ahrweiler und die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Mitarbeiter im öffentlichen Dienst, Verwaltungsangestellte und Quereinsteiger mit Kenntnissen im öffentlichen Recht.

Im Bereich Handwerk/ Gesundheit, Lager und Logistik werden Anpassungsfortbildungen angeboten, im Gastrobereich fehlen entsprechende Angebote, wobei hier auch kaum Bewerberpotentiale vorhanden sind.

Im Bereich einzelner Dienstleistungen (z. B. Friseurhandwerk, Kosmetikerin, Nageldesign) fehlen ebenso Angebote.

Zum Teil fehlen ausreichende Qualifizierungsangebote mit anerkannten Zertifikatsnachweisen/-abschlüssen (z.B. IHK-Zertifikat Fachkraft Rechnungswesen, Businessenglisch LCCI, TELC).

Die Kunden nutzen auch Bildungsanbieter in der Region Bonn/ Köln (NRW). Darüber hinaus werden viele Bildungsbedarfe auch über Online-Plattformen der Anbieter gedeckt.

Folgende Schwerpunkte im Bereich der Qualifizierung haben sich 2022/ 2023 in der Region Ahrweiler ergeben:

Die Arbeitsmarktakteure in unserer Region sehen sich mit folgenden grundsätzlichen Herausforderungen konfrontiert:

- Globale Megatrends ([Demografie](#), Digitalisierung, Klimawandel, [Konnektivität](#) etc.)
- Strukturwandel (insbesondere durch den [Transformationsprozess im Automotive-Bereich](#))
 - Unvorhersehbare Einflüsse wie z.B. Pandemien oder Kriege und die resultierenden Auswirkungen auf Rohstoffverfügbarkeit, Konjunktur und Migrationsbewegungen etc.

Daraus ergeben sich konkrete Handlungsbedarfe, insbesondere in folgenden Bereichen:

Lohn und Finanzbuchhaltung, Personalwesen

Rechnungswesen und Steuerrecht

Buchhaltung

MS-Office

Qualifizierungen im Gesundheitsbereich

IT-Anpassungsfortbildungen (verschiedene Programme)

Fachsprachen (Schwerpunkt Englisch)

Verschiedene Führungsseminare (Projektmanagement etc.)

Umschulungen im IT- und kaufm. Bereich

Gewerblich/ technischer Bereich:

Gabelstaplerscheine, Gefahrgut, Ladesicherheit

Sicherheitsgewerbe (z. B. Objektschutz, IHK geprüfte Sicherheitskraft

Erwerb von Führerscheinen (Klasse C, CE,D/DE, beschleunigte Grundqualifikation, Perfektionstraining)

Umschulungen/ abschlussorientierte Qualifizierungen im Bereich TQ 1 („Güter befördern“) und TQ3 („Personen befördern“)

betriebliche Umschulung (z. B. Maschinen- und Anlagenführer, Fachkraft Schutz- und Sicherheit, Kraftfahrzeugmechatroniker etc.)

Pflege, Gesundheit, Betreuung:

Anpassungsqualifizierungen „manuelle Lymphdrainage“

Betreuungskräfte, Alltagsbetreuung

Schulbegleitung

Sterbe- und Trauerbegleitung

Pflegeberatung

Kosmetik

Jobcenter Landkreis Ahrweiler

Der Erwerb von Grundkompetenzen wird als adäquates Instrument gesehen, um Qualifizierungspotentiale zu erschließen und zu fördern.

Spezifische Angebote erscheinen aufgrund der Auswertung des regionalen Arbeitsmarktes primär in den Wirtschaftsbereichen Lager, Verkehr, Handel, Pflege und Erziehung interessant.

Gst. Bezirk Cochem

Die Bedarfslage des Marktes konzentriert sich insbesondere auf die Qualifizierung Tourismusbereich inkl. Busführerscheine, weiter

LKW, Auffrischung im kaufmännischen Bereich, aber eher alles kleinere einzelne Weiterbildungen/Qualifizierung, Buchhaltung, §34a, Erzieher, Betreuungskräfte

Qualifizierungs-Chancengesetz

QCG: Schwerpunkte für den Gesamtbezirk sind in der Pflege (Pflegefachkräfte, Altenpflegehelfer, Vorbereitungslehrgang für die Kenntnisprüfung zur Anerkennung ausländischer Pflegekräfte) sowie Führerscheine Kl. C/CE und TQ1/ TQ3.

3. Erwartungen an Träger von Aus- und Weiterbildungen

Gelingangsfaktoren im Bezirk der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen:

Um den Wandel der Arbeitswelt erfolgreich begleiten zu können, bedarf es innovativer Lehr- und Lernansätze. Als Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und den zugehörigen Jobcentern legen wir im Sinne einer zielführenden und bedarfsgerechten Qualifizierung Wert auf:

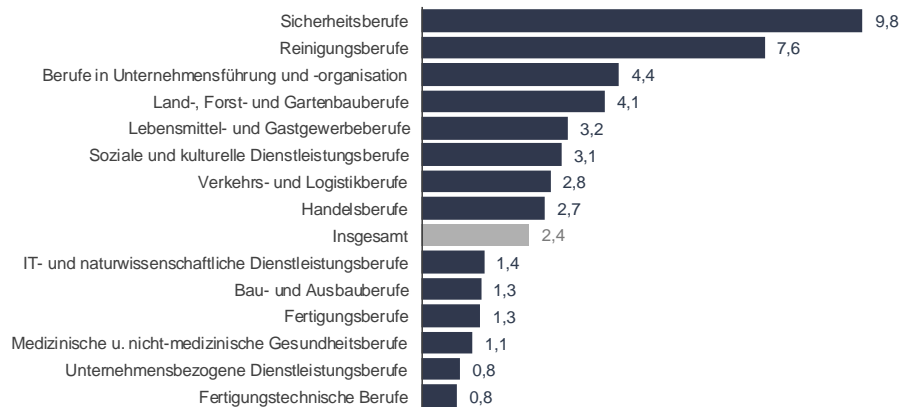
- eine ganzheitliche Dienst- und Beratungsleistung
- eine Skill- und Gap-Analyse
- die Berücksichtigung der Kompetenzförderung in der methodisch und inhaltlichen Ausgestaltung der Qualifizierungsmaßnahmen
- innovative Lehr-/ Lernlösungen
- die Entwicklung von arbeitsweltbezogenen Weiterbildungskonzepten und Zusatzqualifikationen im Bereich der Digitalisierung
- Weiterbildungsangeboten mit flexiblen Eintrittsterminen, um auf kurzfristige Bedarfe reagieren zu können
- flexible Angebote zum Erwerb von Bildungsabschlüssen (Umschulung und Teilqualifikationen auch in Teilzeit, um insbesondere Menschen mit Kinderbetreuung oder eingeschränkter Mobilität eine erfolgreiche Weiterqualifizierung zu ermöglichen)
- eine umfassende Einführung der Teilnehmer in die Online Informations- und Serviceangebote der Bundesagentur für Arbeit
- eine aussagekräftige Dokumentation und einen konstruktiven Informations- und Erfahrungsaustausch
- Der Datenschutz ist zu beachten

Die vorliegende BZP unterliegt insbesondere aufgrund der Fluchtbewegungen nicht planbarer Einflussfaktoren. Die aktuelle AMA-Entwicklung kann daher unterjährig sehr variabel sein - eine Anpassung der Planung kann jederzeit vorgenommen werden.

4. Marktanalyse

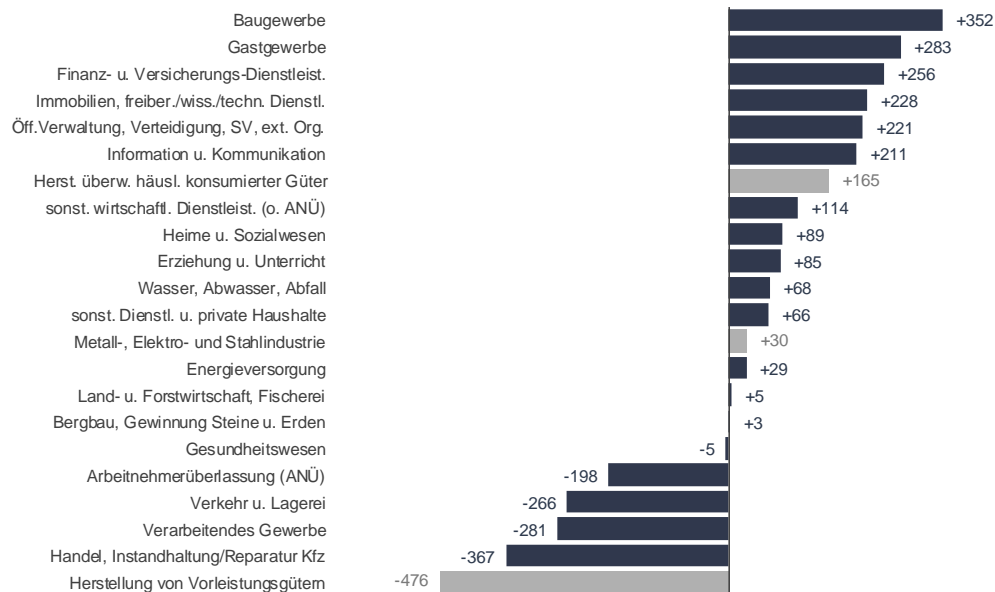
Anhand der Erwerbslosen-/Stellenrelation lassen sich die Chancen einer beruflichen Eingliederung ableiten. Die Situation stellt sich für den Agenturbezirk Koblenz-Mayen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert (Oktober 2023)



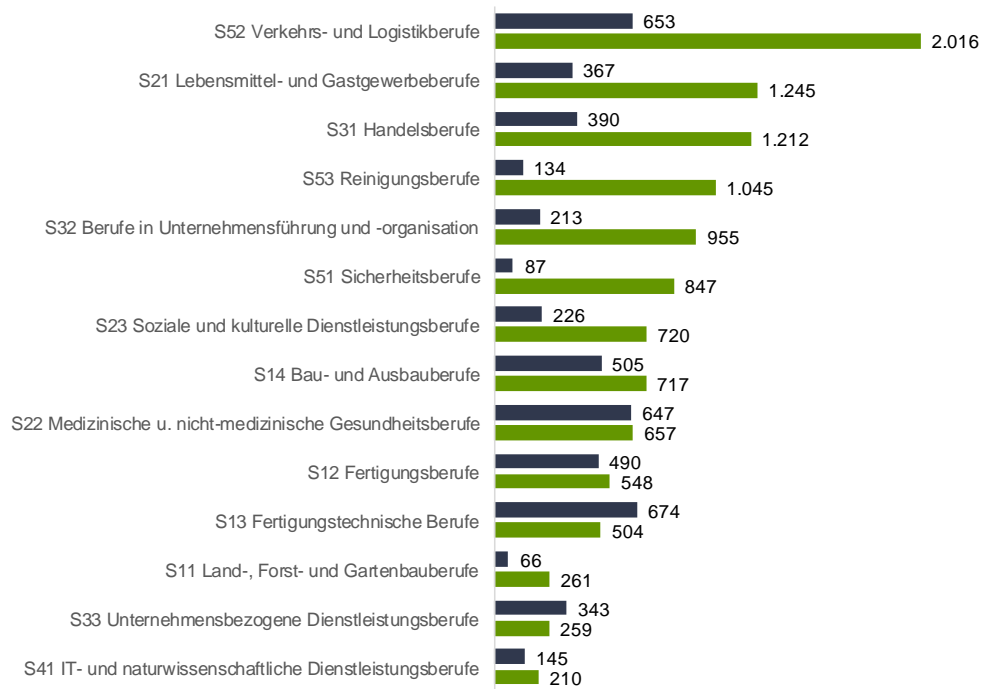
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (März 2023)

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Vergleich Arbeitslose / Stellen (gleitender Jahresdurchschnittswert November 2022 bis Oktober 2023)



5. TOP 20 Bedarfe

Top 20 der Berufe mit höchstem Problemdruck aufgrund von Altersabgängen in den nächsten 1-2 Jahren.

RD NRW - Controlling gestalten

<i>Region:</i>	519 AA Koblenz - Mayen
<i>Anforderungsniveau:</i>	Fachkraft

In welchen Berufen besteht der höchste Problemdruck und damit Bedarf an gezielten Angeboten durch die BA, z.B. im Bereich Ausbildung, Umschulung, Anpassungsqualifizierung, Vermittlung, Beratung... ?

Gibt es aktuelle berufsbezogene Risiken, die die zukünftigen Nachbesetzungschancen konterkarieren könnten?



Hochrechnung von Altersabgängen der nächsten 1-2 Jahre

Nr.	Berufsgruppen mit stärkstem Demografie-Effekt (voraussichtlich nicht durch Jüngere kompensierte Altersabgänge) in 519 AA Koblenz - Mayen	Szenario 1:		Szenario 2:		Anteil aller hochgerechneten Altersabgänge an Bestand SVB insgesamt	Eigene Bewertung (z.B. Zugänge Ato, Eintritte in der Pipeline, Insolvenzen, Neugründungen, Wandel von Berufsbildern...)
		Nachbesetzung aller Altersabgänge erforderlich	bis	Nachbesetzungsnotwendigkeit bei Realisierung aller berufs-spezifischen Substituierbarkeitspotenziale*			
1	521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	308		211		4,3	
2	251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	300		66		4,3	
3	621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	243		82		3,6	
4	513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	143		53		3,4	
5	811 Arzt- und Praxishilfe	114		78		2,6	
6	714 Büro und Sekretariat	656		157		5,6	
7	813 Gesundh., Krankenpfll., Rettungsd. Geburtsh.	234		159		3,5	
8	732 Verwaltung	230		70		4,3	
9	831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	195		177		3,3	
10	721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	194		35		4,3	
11	713 Unternehmensorganisation und -strategie	173		41		3,3	
12	623 Verkauf von Lebensmitteln	85		29		4,2	
13	821 Altenpflege	72		57		3,0	
14	633 Gastronomie	57		38		3,9	
15	244 Metallbau und Schweißtechnik	52		4		3,5	
16	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	32		13		2,5	
17	333 Aus-, Trockenbau, Iso. Zimmer, Glas, Roll. bau	20		14		3,7	
18	622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	95		32		3,5	
19	531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	72		41		7,9	
20	832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	59		54		5,0	

Datenstand der Rohdaten: Dezember 2021, 11-Beschäftigte (AO) inkl. Azubi

6. Qualifizierungsbedarfe 2024

Qualifizierungsschwerpunkte der Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und der angeschlossenen Jobcenter bestehen in den Branchen, welche günstige Beschäftigungschancen aufweisen, bei gleichzeitig geringem verfügbarem Fachkräftepotenzial.

Die Entwicklung der Abgänge in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zeigt eine deutliche Steigerung im Vorjahresvergleich in den Branchen Information und Kommunikation, Verkehr und Logistik, Heime und Sozialwesen, Gesundheitswesen, Erziehung und Unterricht, bei entsprechend geringem Bewerberpotenzial pro gemeldeter Arbeitsstelle.

Kernpunkte der Qualifizierung

Der Fokus der Qualifizierung liegt weiterhin auf der Absicherung der regionalen Bedarfe in den Wachstumsbranchen Logistik, Verkehr, Fertigung, Produktion und Gesundheits-/ Sozialwesen, Hotel- und Gastgewerbe, Wach- und Sicherheitsgewerbe.

Weitere Bildungsschwerpunkte

- Der Fertigungsbereich bleibt wichtiges Qualifizierungsziel und wird weitere Inhalte der Industrie 4.0 haben.
- Digitale Kompetenz und Qualifizierungen im IT-Bereich (insbesondere der IT-Security) rücken noch mehr in den Fokus unseres Handelns.
- Die Qualifizierungen im Dienstleistungssektor werden ausgebaut und berücksichtigen die durch die Vernetzung bedingten Veränderungen.
- Durch Qualifizierung für Attraktivitätssteigerung der Berufsbilder Pflege und Erziehung Sorge tragen und Fluchtbewegungen aus diesen Berufen (und damit verbunden: steigendem Fachkräftemangel) entgegenwirken

Die Übersicht der Qualifizierungsschwerpunkte findet sich in den folgenden Tabellenblättern.

Qualifizierung von Beschäftigten

Schon heute zeigen Evaluierungsberichte, dass Menschen ohne Berufsabschluss ein etwa fünfmal höheres Risiko haben, arbeitslos zu werden, als Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Je höher die Qualifikation, desto geringer die Wahrscheinlichkeit der Betroffenheit von Arbeitslosigkeit Hier setzt die Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz an. Das Gesetz ermöglicht der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern u.a. abschlussorientierte Weiterbildungen und Weiterbildungen im Rahmen bestehender Arbeitsverhältnisse zu fördern. Ein weiteres Dienstleistungsangebot, das präventiv agiert und zusammen mit internen und externen Partnerinnen und Partnern die Beschäftigtenqualifizierung gezielt umsetzt, stellt die Berufsberatung im Erwerbsleben dar. Ihr Angebot steht allen Erwerbspersonen, aber auch allen interessierten arbeitslosen und arbeitssuchenden Menschen im Agenturbezirk offen.

7. Geplante Eintritte 2024

- kaufmännische Berufe

abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungsanteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
TQ kaufmännische Berufe (v.a. Industrie, Groß- und Außenhandel, Büromanagement)	Finanzbuchhaltung, Personalwesen, Rechnungswesen, E-Business, E-Commerce, Shopsysteme, Büromanagement, EDV-Anwendung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	16	0	6	10	0	0
TQ IT Berufe – Fachinformatiker-Systemintegration	Server-Grundlagen, Kommunikation IT, IT-Systeme	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	10	0	6	0	0	0
TQ Kaufmann/-frau E-commerce	E-Business, E-Commerce, Shopsysteme, EDV-Anwendung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	6	0	8	0	0	0
TQ Verkauf/ Einzelhandel	Verkauf, (elektronische) Kasse, Scannersysteme, Verkaufsgespräch, Warenkunde	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	10	0	4	0	6	0
Vorbereitung Externenprüfung kaufm./Büro	versch. Kaufm./Büroberufe	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	10	0	10	0	0	0
Vorbereitung Externenprüfung Fachverkäuferin Bäckerei	Fachverkäuferin Bäckerei	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	1	1	0	0	0	0
(über-)betriebliche Umschulungen	kompletter kaufmännischer Bereich incl. IT Berufe u. Mediengestalter	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	17	3	12	2	0	0
Gesamtsumme					70	4	46	12	6	0

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungsanteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
allgemeine kaufmännische Qualifizierungen mit EDV-Anteil	MS-Office, E-Business, Einkauf, Verkauf, Büroorganisation, -management	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	37	0	22	10	3	2
EDV Qualifizierung - Spezialisierung	u.A. SAP, Lexware, Datev, Webdesign, -entwicklung, Programmierung	keine Einschränkung	individuell mögl.		25	1	20	4	0	0
Personalwesen	Abrechnung, Zeitwirtschaft, Administration	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	12	0	12	0	0	0
Buchhaltung, Rechnungswesen	Grundlagen und Aufbau mit SAP, Datev, Lexware usw.	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	27	1	20	6	0	0
Sprachen für kaufmännische Berufe	z.B. Business-Englisch, -Französisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	38	0	38	0	0	0
Social Media/online Marketing	Adobe, SEO, Web-Applikationen usw.	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	33	3	30	0	0	0
Gesamtsumme					172	5	142	20	3	2

Gesamtsumme kaufmännische Eintritte

242	9	188	32	9	2
------------	----------	------------	-----------	----------	----------

Gewerblich technische Berufe

abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
TQ Metall/ Schweißen, TQ 1 + 3	Zerspanungsmechanik, MIG, WIG, MAG, Metallgrundbildung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt	0	0	0	0	0	0
TQ Lager (IHK - Zertikat), TQ 1 - 7	Warenwirtschaft, Kommissionieren, Lagerverwaltung etc.	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	24	2	18	4	0	0
Kraftfahrer/in TQ1,TQ3 Personenverkehr D/DE	beschleunigte Grundqualifizierung, FS D/DE	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	40	9	21	4	4	2
Kraftfahrer/in TQ1,TQ3 Güterverkehr C/CE	beschleunigte Grundqualifizierung, FS C/CE	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	43	12	22	5	4	0
TQ Sicherheits- fachkraft (IHK Zertifikat), TQ 1	Objektschutz und Kontrolltätigkeit § 34a GewO	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	5	0	5	0	0	0
TQ Servicefahrer/in, TQ 2	Tourenplanung, Sicherheit, Kundenservice, EDV, FS B	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	19	0	5	6	0	8
TQ's Handwerk	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	6	0	6	0	0	0
	Hochbau	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
	Tiefbau	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
	Metalltechnik	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
	Bauten- und Objektbeschichtung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
Vorbereitung auf die Externenprüfung (über-)betriebliche Umschulungen	Dachdecker/in, Lager, BKF, Elektronik, Bauberufe komplexer gewerblich-technischer Bereich	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	16	4	12	0	0	0
Gesamtsumme					197	42	115	19	11	10

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
CNC	Drehen und Fräsen, z.B. Heidenhain, Mazak	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	5	0	5	0	0	0
Schweißen	z.B. MAG, MIG, WIG	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	6	2	4	0	0	0
CAD	Bau/Metall/Holz - allplan, AutoCAD, Inventor etc.	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	4	0	4	0	0	0
SPS	z.B. SPS Techniker	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
Baumaschinenführer	Arbeitskunde der Hochbaugeräte, Baumaschinenkunde, Arbeitssicherheit, Lastaufnahmemittel, Erwerb FS C /CE	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	23	3	18	0	2	0
Sicherheitsfachkraft	Unterrichtung § 34a (IHK), Sachkunde, Recht, Abschlussprüfung Sicherheitsfachkraft (IHK)	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	56	0	36	14	6	0
Praktische berufliche Weiterbildung im Bereich Handwerksberufe	Instandhaltung und Renovierung	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	34	0	34	0	0	0
Lagerqualifizierung	u.A. Warenwirtschaft, SAP, Staplerschein	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	56	0	39	14	3	0
Berufskraftfahrer/in Fahrlehrer	z.B. ADR, beschleunigte Grundqualifizierung, Führerscheine C/D	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	63	21	32	5	3	2
Englisch für technische Berufe	berufsbezogenes Englisch, Fachsprache	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
Gesamtsumme					251	30	180	33	14	2

Gesamtsumme gewerblich-technische Eintritte

448	72	295	52	25	12
-----	----	-----	----	----	----

Pflege- und Dienstleistungsberufe

abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
TQ Hauswirtschaft	Küche, Haushalt, Hygiene	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt	5	0	5	0		
TQ Fachkraft Gastgewerbe	Küche, Service, Warenwirtschaft	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt	3	0	3	0	0	0
Mobile Pflegefachkraft mit FS Klasse B	generalisiert und Altenpflege	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt	7	0	7	0	0	0
Umschulung Pflegefachkraft	generalisiert und Altenpflege	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	63	55	8	0	0	0
Umschulung Erzieher/in		Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	11	3	6	0	2	0
Umschulung Notfallsanitäter/in						1				
Umschulung Physiotherapeuten						2				
(über-)betriebliche Umschulungen	medizinische Fachkräfte, Hotel- und Gaststättengewerbe etc.	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	9	5	4	0	0	0
Vorbereitung zur Gleichwertigkeitsprüfung im Pflegebereich		Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	nein	15	15	0	0		
Gesamtsumme					113	81	33	0	2	0

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
Betreuungskraft	§ 53c, mit Praktikum	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	40	3	24	3	2	8
Pflegehilfskraft	mit Praktikum	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	33	0	28	5	0	0
Qualifikation für Physiotherapeuten/therapeutinnen und Masseure/Masseurinnen	Bobath, manuelle Therapie, Lymphdrainage	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	6	0	6	0	0	0
Strahlenschutz	NiSV Strahlenschutz für Kosmetiker/innen	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	5	5	0			
Altenpflegehelfer/in (APH)		keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	64	48	14	2	0	0
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in		keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	31	5	26			
Praxismanagement	Praxisorganisation, Abrechnung	Berufsrückkehrer/-innen	individuell mögl.	ja	20	8	12	0	0	0
Gesamtsumme					199	69	110	10	2	8

Gesamtsumme Pflege- und Dienstleistungsberufe

312	150	143	10	4	8
------------	------------	------------	-----------	----------	----------

Verschiedene und sonstige Maßnahmen

Vorbereitung auf / Unterstützung von abschlussorientierte(n) Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
Erwerb von Grundkompetenzen zur Vorbereitung auf eine Umschulung	Mathematik, Deutsch, IT-Grundlagen	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	12	0	12	0	0	0
Umschulungsbegleitende Hilfen während betrieblicher Umschulung	berufsspezifisch	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	7	3	4	0	0	0
Gesamtsumme					19	3	16	0	0	0

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
Berufspraktische Weiterbildung mit Praktikumsanteil	berufsspezifisch mit Digitalisierungs- und IT-Anteilen	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	124	0	120	0	0	4
Einzelfälle ohne nähere Angabe	berufsspezifisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	110	4	87	17	2	
Qualifizierungsangebote "Digitalisierung"	berufsübergreifend	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	34	2	32	0	0	0
Erwerb von Grundkompetenzen	Schwerpunkt "Deutschkenntnisse"	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	38	0	28	0	10	
Kundenberater/in - Nahverkehr	berufsspezifisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	12	12		0		
Fahrdienstleiter	berufsspezifisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	18	18				
Gesamtsumme					336	36	267	17	12	4

Gesamtsumme verschiedene Berufsbereiche

355	39	283	17	12	4
------------	-----------	------------	-----------	-----------	----------

Gesamtüberblick Eintritte (abschlussorientierte Maßnahmen, Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)

gewerblich-technische Berufe
kaufmännische Berufe
Pflege- und Dienstleistungsberufe
verschiedene Berufsbereiche

gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
456	72	295	52	25	12
240	9	188	32	9	2
315	150	143	10	4	8
355	39	283	17	12	4
1366	270	909	111	50	26

darunter: Vorbereitung auf / Unterstützung von abschlussorientierte(n) Maßnahmen

gewerblich-technische Berufe
kaufmännische Berufe
Pflege- und Dienstleistungsberufe
verschiedene Berufsbereiche

gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
197	42	115	19	11	10
68	4	46	12	6	0
116	81	33	0	2	0
19	3	16	0	0	0
400	130	210	31	19	10